

Personalmangel- fehlende Schulbegleitung

Beitrag von „Thymian“ vom 7. Mai 2022 09:54

Zitat von Zauberwald

Das hätte bei meiner autistischen Schülerin, die zum Glück eine im Unterricht und in den Pausen zu 100%anwesende Lernbegleitung hat, z.B. keinerlei Wirkung.

Das stimmt. Ich bin jetzt bei Erziehungshilfeschule, Jugendlicher wird 12 Stunden beschult, von einer anderen Symptomatik ausgegangen. Aber die Frage bleibt natürlich: wenn eine*r Schulbegleitung braucht, wie kann er oder sie dann ohne beschult werden?

Die Frage ist aber theoretischer Natur. Praktisch muss man gucken, wie man den Alltag schafft und sich und die anderen SuS schützt. Dann ist bei extremem Verhalten eben Schulausschluss das Mittel der Wahl. Idealerweise hat man vorher schon dokumentiert, was man alles gemacht hat, damit die Schulleitung keine Angst hat, nichts 'in der Hand zu haben'. Eltern können sehr anstrengend sein, manche auch gewalttätig.